



Im gesamten Projekt werden Leuchten mit großem Durchmesser eingesetzt, um den großen Räumen und den Raumhöhen gerecht zu werden. Je nach Raum sind das sowohl eher klassische Glasleuchten von Alt Lucialternative als auch Leuchten mit moderner Formensprache, beispielsweise von Artemide oder Serien Lighting.

sprechungsraum mit einer Bulthaup-Lounge, die auch als Wohnküche dient – eine weitere kleine Küche befindet sich im Dachgeschoss. Den Küchenkorpus zu installieren war heikel: Die vorhandenen Innenwände waren für eine solche Last nicht ausreichend dimensioniert. Deshalb musste eine zweite „Schale“ auf einem Spannbetongurt vorgemauert werden, die mit der vorhandenen Wandscheibe mittels Klebankern verbunden wurde. Die Lounge fasziniert durch weitere optische Feinheiten – etwa durch einen Lederboden mit Krokodilprägung, eine Rückwand aus Lavastein mit eingelassenen Roststahl-Ablagen und durch ein Veuve-Cliquot-Regal-Board. Die Leuchten dazu sind eher zurückhaltende technisch geprägte Leuchten Nomad von Modular. Der lichtdurchflutete Raum setzt sich nach außen hin fort in eine kleine Loggia mit Blick auf den asiatischen Teil des Gartens.

Neben vielen gestalterischen Details hat Sandra Hoelzer im ganzen Haus ein durchdachtes Farbkonzept realisiert. Die Farben des Erdgeschosses sind Apfelgrün und Quarzgrau mit kleineren Melonengelb-, Bougainvillea- und Silber-Noten. Apfelgrün sind der Kautschuk-Boden im WC-Bereich,

Teile der USM-Haller-Regale, der Besprechungstisch und die selbst entworfene Tapete. Die quarzgrauen „Baroc“-Tapeten stehen im Dialog mit dem Lavastein der Lounge-Rückwand. Die restlichen Regale und Raumteiler sind in Silber gehalten, passend zu den Silberkreisen der Tapeten im Büro. Melonengelb strahlt das Veuve-Cliquot-Regal-Board, die Leuchtkraft der Bougainvillea-Blüte spiegelt sich in einigen Shakti-Wandleuchten von Kundalini.

Im Obergeschoss dominieren die Farben Zartrosa in Ankleide und Sauna, Schwarz-Weiß im Schlafzimmer und Brombeerfarben im Bad. Die Tapeten sind im Look der Swinging Sixties gehalten. Im Schlafzimmer ist ein Bose-Surround-Soundsystem installiert, die TV-Regale sind passend zum Raumdesign in Weiß gehalten. LC S2-er und S1-er Sessel in weißem und schwarzem Leder greifen die Farbkombination eines drapierten Zebrafell wieder auf. Das Bett ist ein schlichtes weißes Himmelbett und soll bewusst an einen „Kleinmädchenraum“ erinnern – eine Hommage an die faszinierende Wirkung, die das alte Forsthaus einst auf Sandra Hoelzer ausgeübt hat. Mitten im Ankleidezimmer steht ein Daybed, für eine farbneutrale Ausleuchtung der Kleidung.

E-CORE  
TOSHIBA LED Lighting

Intelligent wechseln im Handumdrehen. Mit 80% Energieeinsparung\* und über 20 Jahren Lebensdauer\*\*, wie unsere universell einsetzbaren GU5.3 Reflektorlampen. In drei Lichttemperaturen, zwei Abstrahlwinkeln und einer Lichtstärke bis zu 1.250 / Candela erhältlich, sind Sie für jede Lichtsituation gerüstet. Eine Flexibilität, die keine Wünsche offen lässt.

Das Licht deiner Welt – Toshiba Lighting.

[www.toshiba.eu/newlighting/de](http://www.toshiba.eu/newlighting/de)

GU5.3  
farbkonstant und formvollendet

TOSHIBA  
Leading Innovation >>>

\* im Vergleich zu einer herkömmlichen Lampe vergleichbarer Lichtausbeute  
\*\* bei 1.000 Betriebsstunden pro Jahr